



Wirtschaftsplan 2024

1. Feststellungsbeschluss
2. Erfolgsplan
- 2a. Erläuterungen zum Erfolgsplan
3. Liquiditätsplan
4. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung 2023-2027
5. Investitionsmaßnahmen 2023-2027
6. Stellenübersicht

WPL Erläuterungen:

Aufgrund der aktuellen Buchungslage gehen wir derzeit von einer normalen Belegungssituation in allen Geschäftsbereichen aus. Grundsätzlich ist die Nachfrage etwas zurückhaltend. Weiter ist aber immer noch eine starke Zurückhaltung bei klassischen Verbraucherthemen zu verzeichnen.

Seit Mai 2022 wird der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft durch die Unterbringung geflüchteter Menschen aus der Ukraine auf dem Messegelände geprägt. Wir planen aktuell noch das ganze Jahr 2024 mit der Unterbringung in 2 Messehallen.

Für den laufenden Geschäftsbetrieb der Ulm-Messe GmbH ergibt sich deshalb nach aktueller Buchungslage (unter Berücksichtigung der Aufwendungen und Erträge für die Flüchtlingsunterbringung) ein leicht positives Jahresergebnis in Höhe von 46.000€.

Die erstellte Wirtschaftsplanung basiert auf Einschätzungen und Parametern zum aktuellen Zeitpunkt der Berichtserstellung. Entsprechend der Entwicklung wird die Planung laufend angepasst.

Eine Anpassung der Energiepreise und Nebenkosten für die Veranstalter und Nutzer ist stufenweise eingeplant. Aufgrund der vielfältigen Abnahmestellen und komplizierten Vertragsstruktur ist aktuell immer noch eine intensive Abstimmung mit dem Energieversorger erforderlich.

Die Wochenmärkte werden regelmäßig durchgeführt. Auch der Weihnachtsmarkt ist wieder in der normalen Planung. Der Ansatz erfolgt mit den Werten der Vorjahre.

Alle notwendigen Wartungen müssen entsprechend der Vorgaben durchgeführt werden und sind entsprechend eingeplant. Dies trifft auch für die Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung zu.

Der aktuelle Personalstand beträgt 13 Personen (12,75 Stellen zum 31.12.2023). Mit diesem Personalstamm erfolgt der aktuell laufende Geschäftsbetrieb. Betreuungsaufgaben, Reinigung und Unterstützung bei Auf- und Abbau werden extern vergeben. Um den Anforderungen des Geschäftsbetriebs gerecht zu werden, sieht der Stellenplan 15,75 Stellen vor. Im Laufe des Jahres werden wir entsprechend der Situation im Veranstaltungsbereich deshalb weiter nachsteuern.

Die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen (Pacht und Sondernutzungsgebühren für die Marktplätze) gegenüber der Stadt Ulm und dem Maritim für das CCU sind eingeplant. Die Liquidität der Gesellschaft ist ausreichend um den laufenden Verpflichtungen nachzukommen.

Der Erfolgsplan 2024 schließt mit einem Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 90.000 € vor Steuern und einem Jahresgewinn in Höhe von 46.000 €.

Im Liquiditätsplan ergibt sich eine Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von 136.000€. Der Bestand an liquiden Eigenmitteln erhöht sich auf 3.751.344 € zum Jahresende.

Festsetzungsbeschluss

§14 Abs. 3 EigBG

Ulm Messe mbH - Wirtschaftsplan 2024

§ 1

Der Wirtschaftsplan 2024 wird festgesetzt:

1. Im Erfolgsplan

bei Erträgen in Höhe von	3.850.000 €
und Aufwendungen in Höhe von	-3.804.000 €
auf ein Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag in Höhe von	46.000 €

2. Im Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm mit

a) Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	3.850.000 €
Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	-3.664.000 €
auf einen Zahlungsüberschuss/-bedarf	186.000 €

b) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000 €
und deren Saldo in Höhe von	-50.000 €

c) Gesamtbetrag Salden nach Buchstabe a) und b)

als Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	136.000 €
--	-----------

d) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
und deren Saldo in Höhe von	0 €

e) Gesamtbetrag Salden nach Buchstaben c) und d)

Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres

136.000 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

0 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftigen Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

0 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

0 €

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis		Ansatz		Planung		Planung		Planung	
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR				
		1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6				
1.	Umsatzerlöse	4.064.748	3.620.000	3.700.000	3.750.000	3.750.000	3.750.000				
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnis	7.700	0	0	0	0	0				
3.	andere aktivierte Eigenleistungen										
4.	sonstige betriebliche Erträge	74.421	100.000	150.000	150.000	150.000	150.000				
5.	Betriebliche Erträge gesamt	4.146.869	3.720.000	3.850.000	3.900.000	3.900.000	3.900.000			150.000	
6.	Materialaufwand:										
7.	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-85.014	-20.000	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000			-20.000	
8.	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.461.821	-2.300.000	-2.280.000	-2.350.000	-2.350.000	-2.350.000			-2.350.000	
9.	Personalaufwand:										
10.	a) Löhne und Gehälter	-585.006	-700.000	-760.000	-730.000	-730.000	-730.000			-730.000	
11.	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,	-113.856	-110.000	-120.000	-110.000	-110.000	-110.000			-110.000	
12.	davon für Altersversorgung	-98.084	-100.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000			-110.000	
13.	7. Abschreibungen:										
14.	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlage	-178.172	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000			-200.000	
15.	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem										
16.	Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen										
17.	überschreiten										
18.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-232.364	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000			-250.000	
19.	Betriebliche Aufwendungen gesamt	-3.754.317	-3.680.000	-3.760.000	-3.770.000	-3.770.000	-3.770.000			-3.770.000	
20.	Erträge aus Beteiligungen,	0	0	0	0	0	0			0	
21.	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0	
22.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermöge	0	0	0	0	0	0			0	
23.	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0	
24.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	0	3.000	0	0	0	0			0	
25.	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0	
26.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0			0	
27.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	-3.890	0	0	0	0	0			0	
28.	davon an verbundene Unternehmen	-109.093	-10.000	-30.000	-40.000	-40.000	-40.000			-40.000	
29.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	279.569	33.000	60.000	90.000	90.000	90.000			90.000	
30.	Ergebnis nach Steuern	-12.321	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000			-14.000	
31.	sonstige Steuern										
32.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	267.248	19.000	46.000	76.000	76.000	76.000			76.000	
33.	nachrichtlich										
34.	18. Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung										
35.	19. Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung										

¹⁾ Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

²⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2024

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1. Umsatzerlöse			
Messen/Ausstellungen	570.000,00	630.000,00	891.578,86
Einzelveranstaltungen	340.000,00	300.000,00	367.330,50
Ersatz von Sachkosten / Dienstleistungen	690.000,00	720.000,00	732.395,56
Märkte	870.000,00	830.000,00	998.614,28
Sportnutzung	80.000,00	90.000,00	73.955,78
Pacht Messecatering	35.000,00	40.000,00	31.948,67
Parkentgelte	60.000,00	40.000,00	143.388,27
Kornhaus	45.000,00	30.000,00	63.340,09
Congress Centrum	60.000,00	50.000,00	156.110,00
Festplatz	65.000,00	50.000,00	120.080,28
Hausbaucenter	130.000,00	150.000,00	122.349,48
Projekt eigene Messen	0,00	0,00	0,00
Erstattung Aufwand Flüchtlinge	730.000,00	650.000,00	0,00
sonstige Umsatzerlöse	25.000,00	40.000,00	363.656,70
Z-Summe	3.700.000,00	3.620.000,00	4.064.748,47
2. sonstige betriebliche Erträge			
sonstige betriebliche Erträge	150.000,00	100.000,00	33.462,30
Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	40.959,15
Coronahilfen	0,00	0,00	0,00
Z-Summe	150.000,00	100.000,00	74.421,45

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
3. Materialaufwand			
3a. Aufwand f. Roh-,Hilfs- u. Betr.st.	40.000,00	20.000,00	85.013,60
3b. Aufwand f. bezogene Leistungen			
Fremdleistungen Technik, Personal	170.000,00	150.000,00	376.546,03
Energiekosten (Strom, Heizung)	440.000,00	500.000,00	388.810,68
Instandhaltungen	205.000,00	200.000,00	405.452,18
Wartungen	70.000,00	80.000,00	72.637,73
Pacht Stadt Ulm	470.000,00	450.000,00	507.950,17
Pacht CCU an Maritim	100.000,00	100.000,00	51.549,12
Projekt eigene Messen	0,00	0,00	0,00
Hausbaucenter	40.000,00	45.000,00	0,00
Weihnachtsmarkt	100.000,00	100.000,00	83.533,48
sonst. allg. Betriebskosten	50.000,00	40.000,00	123.292,02
sonstige Aufwendungen Märkte	40.000,00	50.000,00	99.100,00
Werbekosten (veranstaltungsbezogen)	125.000,00	135.000,00	107.317,47
Betrieb Impfstützpunkt	0,00	0,00	22.669,26
Betrieb Flüchtlinge	470.000,00	450.000,00	233.462,51
Aufwand Drohverluste CCU	0,00	0,00	-10.500,00
Z-Summe	2.320.000,00	2.320.000,00	2.546.834,25
4a. Löhne und Gehälter			
Löhne und Gehälter			
Z-Summe	760.000,00	700.000,00	585.006,55
4b. soziale Abgaben, Aufwendungen Altersversorg. und Unterstützung			
Sozialaufwendungen	120.000,00	110.000,00	113.856,04
Aufwendungen f. Altersvers., Beihilfen und Unterstützung	110.000,00	100.000,00	98.083,90
Z-Summe	230.000,00	210.000,00	211.939,94
5. Abschreibungen			
Z-Summe	200.000,00	200.000,00	178.172,22

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
6. sonst. betriebl. Aufwendungen			
Versicherungen	40.000,00	35.000,00	36.771,63
EDV-Kosten	30.000,00	30.000,00	24.538,87
Fahrzeugkosten	15.000,00	15.000,00	12.333,65
Werbekosten	20.000,00	20.000,00	15.552,42
Telefon, Porto, Kopierer	20.000,00	20.000,00	15.562,02
Abschluss-/Prüfungskosten	30.000,00	30.000,00	24.767,10
Verwaltungskosten/Buchhaltung	10.000,00	10.000,00	9.715,40
Honorare (Vorplanungen)	0,00	0,00	7.266,00
Forderungsverluste	10.000,00	10.000,00	0,00
sonstige Aufwendungen	50.000,00	50.000,00	43.671,83
Wertberichtigungen	25.000,00	30.000,00	8.061,60
Zusatzausstattung Erstaufnahmestelle	0,00	0,00	34.123,90
<i>Z-Summe</i>	250.000,00	250.000,00	232.364,42
7. Erträge aus Beteiligungen			
<i>Z-Summe</i>	0,00	0,00	0,00
8. Zinserträge			
<i>Z-Summe</i>	0,00	3.000,00	0,00
9. Zinsaufwendungen			
<i>Z-Summe</i>	0,00	0,00	3.890,00
12.Steuern v. Einkommen/Ertrag			
<i>Z-Summe</i>	30.000,00	10.000,00	109.092,62
13. Sonstige Steuern			
<i>Z-Summe</i>	14.000,00	14.000,00	12.321,14

Liquiditätsplan

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	5	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen ¹						
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹						
3	Ertragsteuerrückzahlungen ¹						
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	4.139.169	3.720.000	3.850.000	3.900.000	3.900.000	3.900.000
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte ¹						
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹						
7	Ertragsteuerzahlungen ¹						
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	-3.973.318	-3.537.000	-3.664.000	-3.714.000	-3.714.000	-3.714.000
9	Zahlungsmittelüber-schuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	165.851	183.000	186.000	186.000	186.000	186.000
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte						
14	Erhaltene Zinsen	0	3.000	0	0	0	0
15	Erhaltene Dividenden						
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	3.000	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen						
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-108.576	-210.000	-50.000	-240.000	-60.000	-60.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte						
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-108.576	-210.000	-50.000	-240.000	-60.000	-60.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-108.576	-207.000	-50.000	-240.000	-60.000	-60.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	57.275	-24.000	136.000	-54.000	126.000	126.000
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen ^[5]						
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ^[6]						
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten ^[7]						
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen						
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde						
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter						
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0	0	0	0	0	0
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherab-setzungen ^[8]						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegen-über der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ^[9]						
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten ^[10]						
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen						
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde						
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter						
37	Gezahlte Zinsen	-3.890	0	0	0	0	0
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-3.890	0	0	0	0	0
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	-3.890	0	0	0	0	0
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittel-bestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	53.385	-24.000	136.000	-54.000	126.000	126.000
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn ^[11]	3.639.344	3.615.344	3.751.344	3.697.344	3.823.344	3.949.344
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn						

¹ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.

^[1] Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf die Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) verzichten.

^[2] Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.

^[3] Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.

^[4] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

^[5] Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

^[6] Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

^[7] Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

^[8] Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

^[9] Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

^[10] Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

^[11] Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entsprechend der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu erfolgen.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsplan		Finanzplanung				
		2023	2024	2025	2026	2027		
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5		
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	3.639.344						
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn							
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere							
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde							
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn							
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde							
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	3.639.344						
5	- mittelfristbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0						
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾	-24.000	136.000	-54.000	126.000	126.000		
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	3.615.344	3.751.344	3.697.344	3.823.344	3.949.344		
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	0	0	0	0	0		
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	3.615.344	3.751.344	3.697.344	3.823.344	3.949.344		

1) Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.
2) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).
3) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.
4) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR 1 ¹⁾	Bisher finanziert EUR 2 ²⁾	Mittel- übertragungen aus Vorvorjahr EUR 3 ³⁾	Ergebnis 2022 EUR 4	Ansatz 2023 EUR 5 ⁴⁾	Ansatz 2024 EUR 6	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR 7	Planung 2025 EUR 8 ⁴⁾	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr +1 EUR 9 ⁵⁾	Planung 2026 EUR 10	Planung 2027 EUR 11	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR 12 ⁶⁾
Maßnahme: Tische, Stühle, Bühnenelemente (gemäß § 2 Absatz 3 EIGBVO-HGB)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen											
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit											
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen											
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen											
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)											
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen											
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen											
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen											
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen				20.000	20.000		30.000		30.000	30.000	
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen											
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)											
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)											
15	Aktivierbare Eigenleistungen											
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)				20.000	20.000		30.000		30.000	30.000	
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾											

1) In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EIGBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

2) Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

3) Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

4) Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

5) Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

6) Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

7) Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR 1 ¹⁾	Bisher finanziert EUR 2 ²⁾	Mittel- übertragungen aus Vorvorjahr EUR 3 ³⁾	Ergebnis 2022 EUR 4	Ansatz 2023 EUR 5 ³⁾	Ansatz 2024 EUR 6	Verpflichtungs- ermittlungen Wirtschaftsjahr EUR 7	Planung 2025 EUR 8 ⁴⁾	Verpflichtungs- ermittlungen Wirtschaftsjahr +1 EUR 9 ⁵⁾	Planung 2026 EUR 10	Planung 2027 EUR 11	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR 12 ⁶⁾
	Maßnahme: Geräte, Maschinen (gemäß § 2 Absatz 3 EIGBVO-HGB)												
1	Einzahlungen aus Investitionszweckwendungen												
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit												
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen												
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen												
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit												
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)												
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden												
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen												
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen												
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen												
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen					50.000	30.000		30.000		30.000	30.000	
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen												
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)												
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)												
15	Aktivierbare Eigenleistungen												
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)					50.000	30.000		30.000		30.000	30.000	
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾												

1) In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EIGBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

2) Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

3) Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr" zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

4) Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

5) Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

6) Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

7) Wertangaben können mit Erläuterungen unteretzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung 2025 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr +1 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
	1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	9 ⁵⁾	10	11	12 ⁶⁾
Maßnahme: Server (gemäß § 2 Absatz 3 EIGBVO-HGB)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen											
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit											
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen											
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen											
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)											
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen											
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							40.000				
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen											
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen											
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen											
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)											
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)											
15	Aktiviert											
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)							40.000				0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾											

1) In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beiträge (vgl. § 2 Absatz 3 EIGBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beiträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

2) Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

3) Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

4) Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

5) Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Finanzplanungszeitraum hinaus.

6) Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

7) Wertangaben können mit Erläuterungen unteretzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR	Planung 2025 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr +1 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
	1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ⁴⁾	6	7	8 ⁴⁾	9 ⁵⁾	10	11	12 ⁶⁾
Maßnahme: Mobile Raumeinheiten für Konferenzzwecke												
1	Einzahlungen aus Investitionszwecken											
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit											
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen											
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen											
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)											
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen											
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen											
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen											
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen											
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen							140.000		0	0	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)											
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)											
15	Aktivierbare Eigenleistungen											
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)							140.000		0	0	
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾											

1) In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EIGBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
2) Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
3) Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr" zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr zusammengefasst werden.
4) Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".
5) Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.
6) Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.
7) Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Stellenübersicht 2024

Funktion	Zahl der VZ-Stellen 2024	Besetzte VZ-Stellen 31.12.2023	Aktuelle TVÖD Stufe
Geschäftsführer	1	1	1 x AT
Allgemeine Verwaltung / Assistenz der Geschäftsführung	1	1	1 x 9
Veranstaltungsleitung / technische Leitung (neu)	1	0	1 x 11
Allgemeine Verwaltung / Veranstaltungsorganisation	1	1	1 x 6
Buchhaltung	0,75	0,75	1 x 8
Marktwesen	2	2	1 x 6 1 x 9
Haustechnik	2	2	1 x 6 1 x 8
Veranstaltungsorganisation Veranstaltungsbetreuung Veranstaltungsservice	5	4	1 x 6 2 x 8 2 x 9
Hallendienst / Reinigungskräfte	2	1	2 x 4

Summe (ohne Aushilfen)

15,75

12,75